

Praxisorientiert und jugendgerecht

1. Schwedter Ausbildungsmesse am 20. und 21. September an den ubS.

Schwedt (gkr). Wohl die wenigsten wissen, dass man in Schwedt und der Umgebung über 70 Berufe erlernen kann. Einen Überblick darüber kann man sich bei der ersten Schwedter Ausbildungsmesse verschaffen, die am 20. und 21. September an den Uckermärkischen Bühnen stattfindet. Veranstalter ist der im Dezember 2000 gegründete Verein „junge wirtschaft schwedt“ e. V., der sich auf die Fahnen geschrieben hat, junge Leute in Schwedt zu halten und ihnen eine Perspektiven zu zeigen. Über 30 Unternehmen die bereits junge Leute ausbilden, haben ihre Teilnahme zugesagt. Es werden nicht nur die einzelnen Berufsbilder vorgestellt, sondern auch Antworten auf Fragen gegeben, die sich zum Beispiel um die Leistungsvoraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung im Unternehmen drehen. In persönlichen Gesprächen mit den Personalchefs oder Auszubildenden können die Schüler sich umfangreich informieren. Halbstündlich stattfindende Foren sollen helfen, die richtige berufliche Wahl zu treffen. Notwendig wird nach Ansicht von Landtagsabgeordneten Mike Bischoff die Messe, weil junge Leute eine berufliche Orientierungshilfe schon sehr



Thomas Rother (links) vom Verein „junge wirtschaft schwedt“ e. V. und Landtagsabgeordneter Mike Bischoff erläuterten während eines Pressegesprächs das Ziel und Anliegen der 1. Schwedter Ausbildungsmesse.

Foto: gkr

frühzeitig brauchen und mit der Messe erhalten. Notwendig aber auch aus Sicht der Wirtschaft, denn Schwedt als Wirtschaftsstandort braucht qualifizierten Nachwuchs. „In ein paar Jahren beginnen die geburtenschwachen Jahrgänge und dann wird Fachpersonal fehlen“, erläutert Mike Bischoff die Situation. Darum wird ein Gesamtüberblick über Ausbildungsmöglichkeiten in Industrie, Dienstleistungen und Handwerk sowie Studienmöglichkeiten in der Region gegeben. Zur Zeit sind die Veranstalter dabei, für die Schüler ein Rahmenprogramm zu erarbeiten. Finanziert wird die Ausbildungsmesse durch zahlreiche Sponsoren, Fördermitteln des Landes Brandenburg und dem Veranstalter. „Mit dieser praktischen und

jugendgerechten Messe wollen wir der Mutlosigkeit entgegenwirken und einen kleinen Beitrag gegen die Abwanderung leisten“, erläutert Thomas Rother das Anliegen der Veranstaltung.

Anzeige

ABNEHMEN! Eine s

Claudia Lorenz berichtet:

**„Wie ich
19 Kil
ohne**

Heute kann ich wied

Fast alle Frauen und auch Männer
nein zu Übergewicht. Und

**?Denken Sie noch an?
!Ihren Sommer-Rabatt!**
Vodafone-Shop Angermünde
im Stadtzentrum
am Markt
Hoher Steinweg 23

Tel.: 03331/ 3 23 83
**!Nur noch bis!
zum 17. August!**